



**KANTGYMNASIUM**  
Spandaus ältestes Gymnasium.



Das Schulprogramm  
der Deutschen Stiftung  
Denkmalschutz

## Schülerprojekt restauriert ein 400 Jahre altes Gebetbuch

Im vergangenen Schuljahr haben Schülerinnen und Schüler (SuS) des Spandauer Kant-Gymnasiums das **Denkmalschutz-Projekt „Reformation in Spandau – Ein Archiv als kulturelles Gedächtnis“** durchgeführt. Im Rahmen dieses Projektes haben die SuS ein fast 400 Jahre altes Gebetbuch **in Eigenarbeit für die Restaurierung vorbereitet**. Das Buch wurde dem Berliner Buchbindermeister Frank Dowerg übergeben, der während der Sommerferien die fachgerechte Restaurierung durchgeführt hat.

### **Im Gottesdienst am 1. Adventsonntag übergeben die Schülerinnen und Schüler das historische Buch in der gotischen St. Nikolai Kirche dem Gemeindearchiv.**

*(Am 3. 12. 2017/ 10 Uhr Reformationsplatz 12, 13597 Berlin)*

Das **aus Spandauer Privatbesitz** stammende Buch wurde **gespendet** und soll zukünftig in der Bibliothek des gemeindeeigenen Museums spandovia sacra der Allgemeinheit zur Verfügung stehen.

Mit dem Denkmalschutz-Projekt „Reformation in Spandau – Ein Archiv als kulturelles Gedächtnis“ hat das Kant Gymnasium im Schuljahr 2016/17 am Schulprogramm „denkmal aktiv - Kulturerbe macht Schule“ der Deutschen Stiftung Denkmalschutz teilgenommen. Es wurde im Rahmen einer **Kooperation des evangelischen Religionsunterrichts mit dem Ethikunterricht** mit zwei achten Klassen durchgeführt. Die Projektleitung hatte der Religionslehrer Norbert v. Fransecky. Im Projektteam waren darüber hinaus der Ethiklehrer Dankfried Gabriel und die Kirchenpädagogin Maria v. Fransecky als fachlicher Partner vertreten. Weitere fachliche Partner waren die Museumsleiterin Sabine Müller, Buchbindermeister Frank Dowerg sowie Pfarrer i.R. Winfried Augustat.

Während des Projektes haben sich die SuS mit Aufgaben und Zielen des Denkmalschutzes beschäftigt, am Beispiel des Museums spandovia sacra die Arbeit eines Archivs und einer Bibliothek kennen gelernt und sich mit der Reformationgeschichte Brandenburgs vertraut gemacht.

Nähere Informationen über das Projekt finden Sie im Arbeitsplan und in den Projektberichten, die auf der „denkmal aktiv“ - Website zugänglich sind:

<http://denkmal-aktiv.de/schulprojekte/archiv/schulen-2016/kant-gymnasium-berlin-spandau>

und bei:

Norbert von Fransecky

030 336 33 96

n.fransecky@kant-gym.de